Krisenkonzept

Wie verhalte ich mich im Notfall / Krisenfall

# Erste Hilfe vor Ort

Erste Hilfe organisieren und sicherstellen («Schauen, Denken, Handeln»).

# Notfallnummern

**Je nach Zwischenfall einer der folgenden Nummern wählen und Rettungsdienst, Feuerwehr oder Polizei verständigen.**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Allgemeine Notrufnummer** | 112 | **Rega** | 1414 |
| **Polizei** | 117 | **Toxikologisches** **Institut** | 145 |
| **Feuerwehr** | 118 | **Dargebotene** **Hand** | 143 |
| **Rettungsdienst** | 144 | **Kinder- und Jugendtelefon** | 147 |

# Erste Akutmassnahmen

Lehrpersonen anweisen, dass sie…

* Schüler:innen, Betroffene, Leiter:innen an nahen, sicheren Ort bringen.
* Klassen zusammenbehalten, niemanden allein lassen.
* Schüler NICHT nach Hause schicken.
* Informationssperre aussprechen (inkl. Handy-Stopp für Schüler:innen).

# Krisenjournal/ Protokoll führen

* Namen, Kontaktangaben von Betroffenen, Helfern, etc.
* Orte, Zeiten
* Indikationen, Interventionen

# Situation einschätzen

* Was ist genau passiert?
* Wer ist betroffen, beteiligt?
* Was braucht es dringend?
* Was muss dringend beachtet, vermieden werden?
* Ressourcen vor Ort einschätzen/ einbeziehen

# Telefon an Schulleitung

Bei einem Krisenfall soll möglichst früh die Schulleitung informiert werden, damit in Krisenfällen früh genug Unterstützung angefordert werden kann.

In welchen Fällen muss ich die Schulleitung anrufen?

* Falls es zu einer kritische Berichtserstattung kommen könnte.
* Falls Polizei, Feuerwehr, Notfall oder Rega dazugeschaltet werden musste.

Telefon Schulleitung 071 XXX XX XX

Wo finde ich psychologische Unterstützung?

Falls man in eine kritische Situation gerät, bei welcher man selbst nicht mehr unterstützen kann, sollte unbedingt professionelle Hilfe aufgesucht werden.

Telefonnummer Psychologie: 079 XXX XX XX

Wann suche ich psychologische Unterstützung?

Hilfe sollte dazu geschalten werden, wenn es sich um sehr ernste Fälle, wie z.B. Suizidgedanken, leidende Kinder (z.B. schwere Familiensituation) und Ähnliches vorkommen. In solchen Fällen ist es wichtig, professionelle Hilfeunterstützung zu suchen.

Die Psychiatrischen Dienste Aargau (PDAG) bieten ein abgestimmtes Angebot für alle psychiatrischen Krankheitsbilder, die Kinder und Jugendliche betreffen. Eine individuelle Behandlung ist dabei zentral.

Vorbeugung von Krisensituationen

Jede Leitperson ist dafür zuständig, dass Aktivitäten verantwortungsvoll und mit Vorsicht geplant werden, damit man vorbeugend Krisensituationen verhindern kann.

Das Planen von Sicherheitsmassnahmen muss immer im Vorfeld geschehen und während der Durchführung ausnahmslos umgesetzt werden. Dabei ist stets mit allen Schüler:innen und Leiter:innen eine Einführung der Sicherheitsmassnahmen durchgeführt werden.